



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Teleskop Abziehsystem TAS-UNI

TAS-UNI



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

1 Inhalt

1	Inhalt.....	2
2	Sicherheit.....	3
2.1	Sicherheitshinweise	3
2.2	Sicherheitskennzeichnung.....	3
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	3
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
2.5	Schutzausrüstung	4
2.6	Unfallschutz.....	4
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	4
2.7.1	Allgemein	4
3	Allgemeines	5
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	5
3.2	Übersicht und Aufbau	6
3.3	Technische Daten	6
3.3.1	Zubehör Abziehlehre AZL.....	7
3.3.2	Zubehör Abziehlehre TAS-DP	7
4	Zusammenbau und Einstellungen	8
4.1	Zusammenbau.....	8
4.2	Einstellung Dach – und Wannprofil (TAS-DP).....	9
4.2.1	Einstellung Dachprofil.....	9
4.2.2	Einstellung Wannprofil	11
4.3	Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein).....	13
4.4	Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)	14
5	Bedienung.....	15
5.1	Allgemein.....	15
5.1.1	Manuelles Ziehen	15
5.1.2	Maschinelles Ziehen.....	16
6	Wartung und Pflege.....	17
6.1	Wartung.....	17
6.2	Reparaturen	18
6.3	Prüfungspflicht.....	18
6.4	Hinweis zum Typenschild.....	19
6.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	19

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.




Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	2904.0221	30 mm
		2904.0220	50 mm
		2904.0107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	2904.0665	30 mm
		2904.0666	50 mm

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger

Installations, -Wartungs, - und Reparaturarbeiten an diesem Gerät darf nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.



- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten, qualifizierten und zertifizierten Personen betrieben werden.
- Es dürfen nur Maschinen mit Handgriffen manuell geführt werden.

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen oder verschmutzten Baustoffen.



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5° F) ist verboten! Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Allgemein



- Das Gerät muss vor jedem Einsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät TAS-UNI ist universell geeignet zur exakten Planumerstellung auf kleinen und großen Baustellen. Aus dem Stand heraus lässt sich Problemlos und akkurat eine saubere Planie erstellen.

Im manuellen Einsatz können 2 handelsübliche Schaufeln zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Im maschinellen Einsatz (z.B. Radlader) werden 2 Zugketten zum Ziehen des Gerätes verwendet werden.

Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- Einzelne teleskopierbaren Alu-Abziehprofilen und seitlich höhenverstellbaren Rolleneinheiten und Zugelementen.
- Trittblech (für Bediener) über Rolleneinheiten zur Erhöhung des Bodendruckes bei maschineller Nutzung.
- Höhenverstellbare Rolleneinheiten (Skala) mit Leitblech und klappbaren Abweisser.
- Zubehör: TAS-DP zur Herstellung eines beliebigen Planums mit Dach- oder Wannenprofiles ($\pm 4\%$).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender muss sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist, sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet und die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind.

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

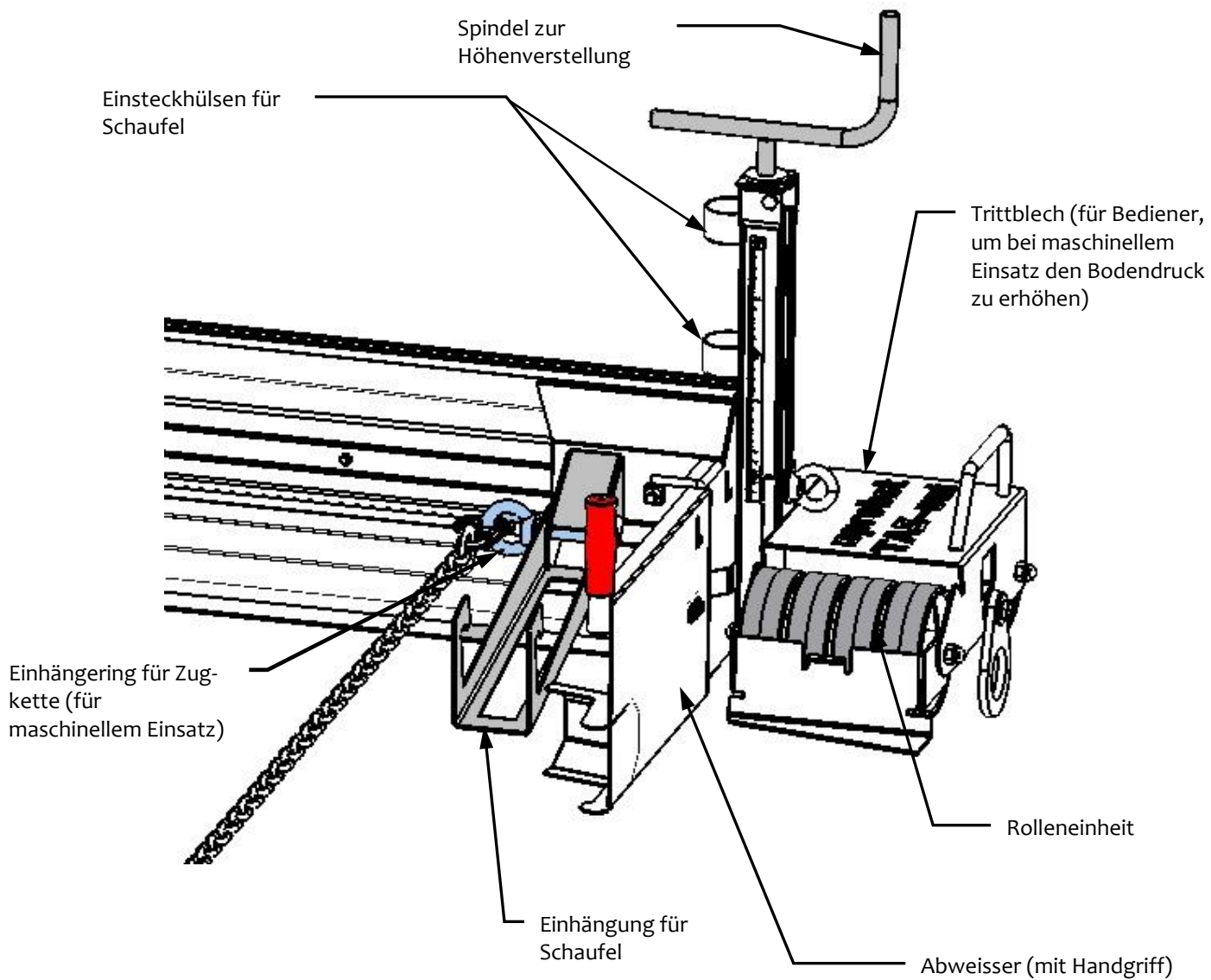


NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Die **Nennweiten** (Arbeitsbreite) des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

3.2 Übersicht und Aufbau

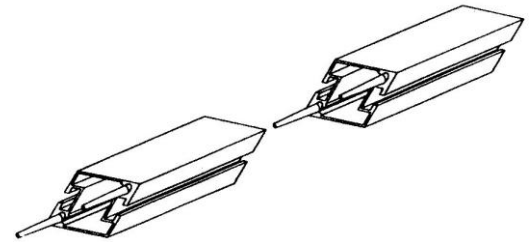


3.3 Technische Daten


Typ:	Arbeitsbreite (mm):	Eigengewicht (kg):
TAS-UNI 450	750 - 4500	78
TAS-UNI 600	750 - 6000	100

3.3.1 Zubehör Abziehlehre AZL

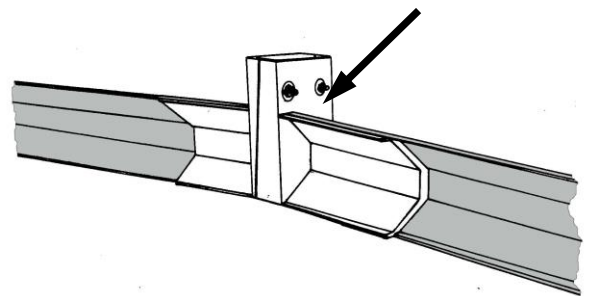
Die Abziehlehre dient als Auflageelement (rechts und links vom Planum) der Rolleneinheit der TAK und ist universell verlängerbar.



3.3.2 Zubehör Abziehlehre TAS-DP

Mit diesem Zwischenteil  (TAS-DP) lassen sich beliebige Dach- und Wannprofile von $\pm 4\%$ herstellen.

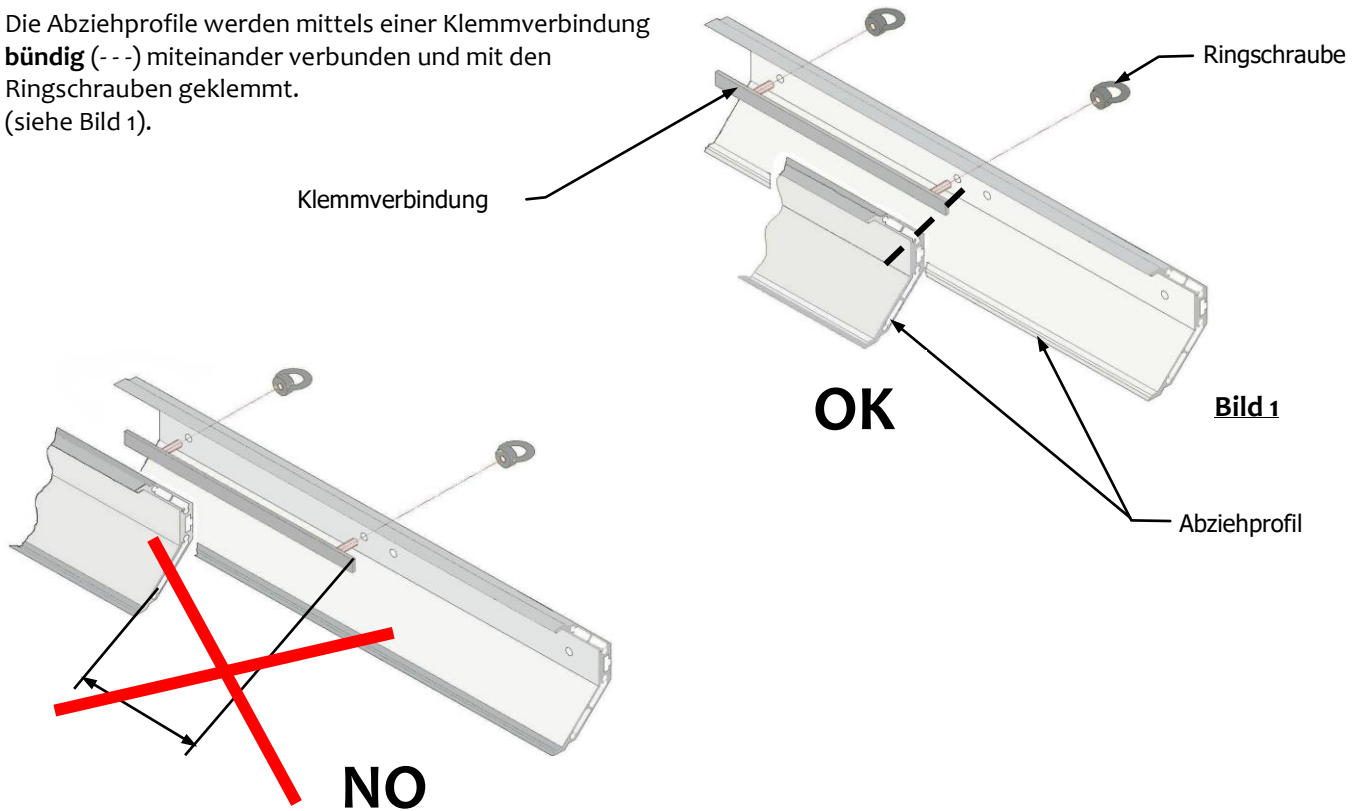
Artikel-Nr.: 4100.0173



4 Zusammenbau und Einstellungen

4.1 Zusammenbau

Die Abziehprofile werden mittels einer Klemmverbindung **bündig** (---) miteinander verbunden und mit den Ringschrauben geklemmt. (siehe Bild 1).



4.2 Einstellung Dach – und Wannenprofil (TAS-DP)

Mit diesem einstellbaren Zwischenteil **TAS-DP** (2000 mm) lassen sich zur Herstellung beliebige Dach und Wannenprofile des Planums von $\pm 4\%$ (Skala) einstellen.

Muttern auf Innenseite des TAS-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Dachprofil \rightarrow Bild 2 (siehe auch Abbildung A auf nachfolgenden Seiten).

Muttern auf Außenseite des TAS-DP anziehen \triangleq Neigung (%) für Wannenprofil \rightarrow Bild 3 (siehe auch Abbildung B auf nachfolgenden Seiten).

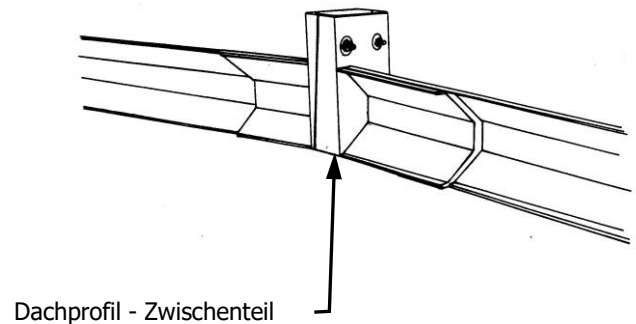


Bild 1



Bild 2



Bild 3



4.2.1 Einstellung Dachprofil

Beide Muttern (2) auf der Außenseite des TAS-DP lösen. \rightarrow Bild 1

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Innenseite des TAS-DP einstellen. \rightarrow Bild 2

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. \rightarrow Bild 3

1 Teilstrich auf der Skala (4) \triangleq 0,5 % Neigung. \rightarrow Bild 3



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung A und A1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 1



Bild 2

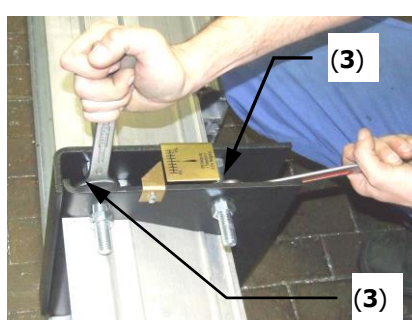
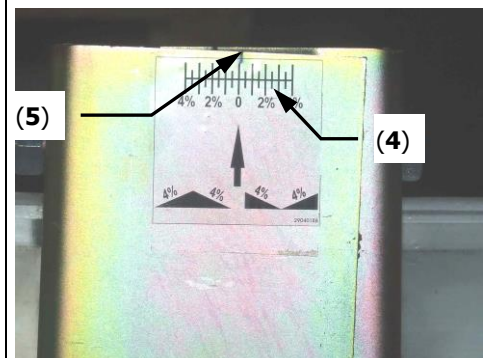



Bild 3



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → Bild 4 und 5.

Beide Muttern auf Außenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → Bild 6

Bild 4

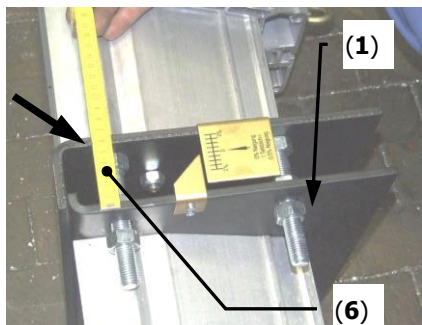


Bild 5

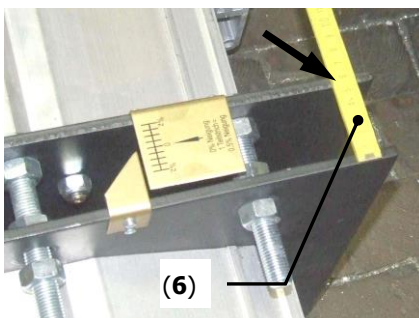
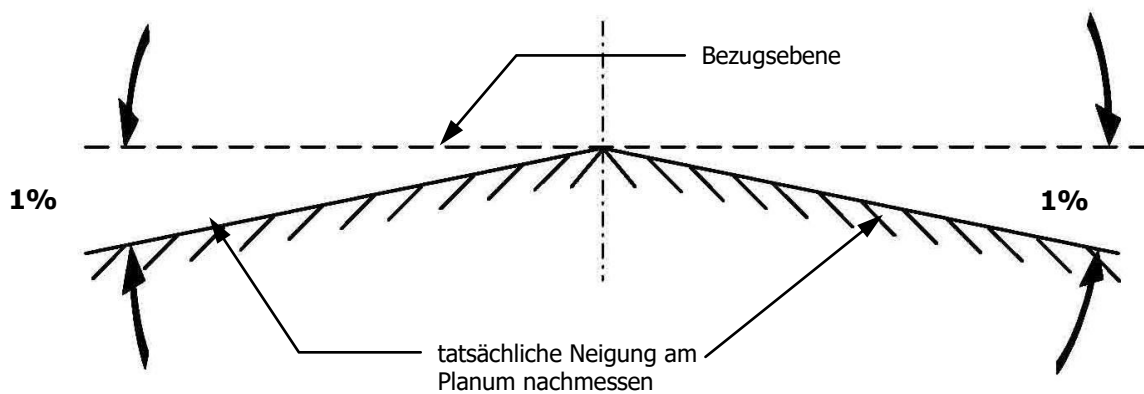


Bild 6

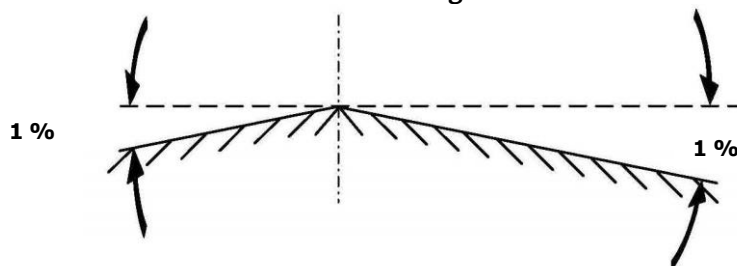


Abbildung A (Dachprofil)



Ein Dachprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung A1

Abbildung A1



4.2.2 Einstellung Wannenprofil

Beide Muttern (2) auf der Innenseite des TAS-DP lösen. → **Bild 7**

Neigung (z.B. 1%) an beiden Muttern (3) auf der Außenseite des TAS-DP einstellen. → **Bild 8**

Anzeige der Neigung (z.B. 1%) an Skala (4) und Zeiger (5) sichtbar und einstellbar. → **Bild 9**

1 Teilstrich auf der Skala (4) $\hat{=}$ 0,5 % Neigung. → **Bild 9**



**Der angezeigte Neigungswert (%) auf der Skala dient nur als Orientierung.
Die tatsächliche Neigung (%) muss unbedingt am Planum nachgemessen werden!**
Siehe Darstellung B und B1 auf nachfolgenden Seiten.

Bild 7

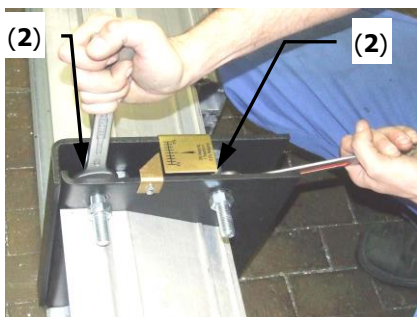


Bild 8

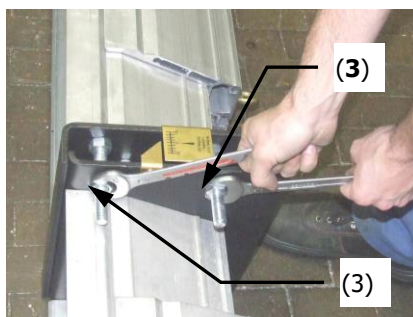
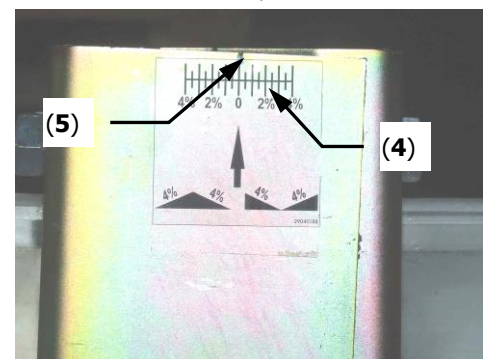



Bild 9



Außenmaß am TAS-DP (1) mit geeignetem Messwerkzeug z.B. Meterstab (6) (oder Schieblehre) messen. Dieses Maß muss an Vorder- und Hinterseite gleich groß sein (siehe ). → Bild 10 und 11.

Beide Muttern auf Innenseite des TAS-DP wieder fest anziehen. → Bild 12

Bild 10

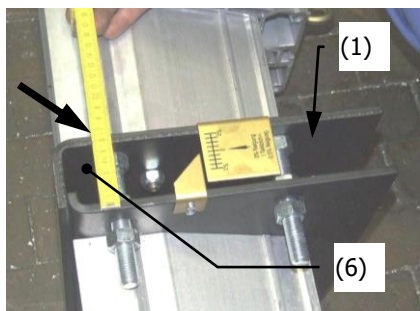


Bild 11

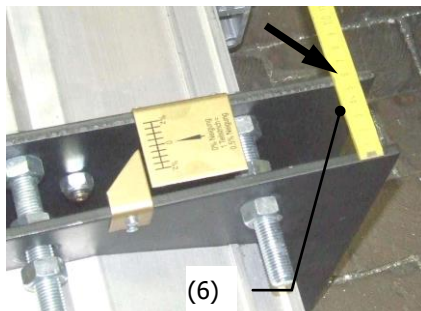
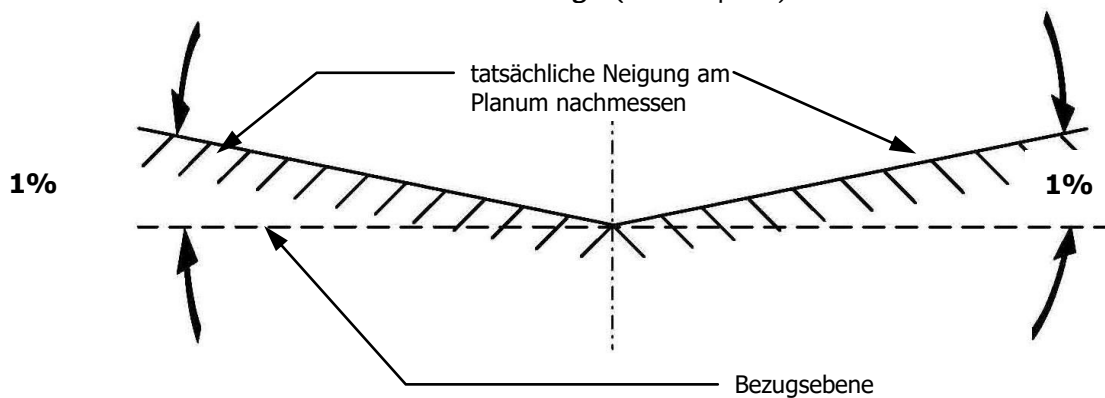


Bild 12

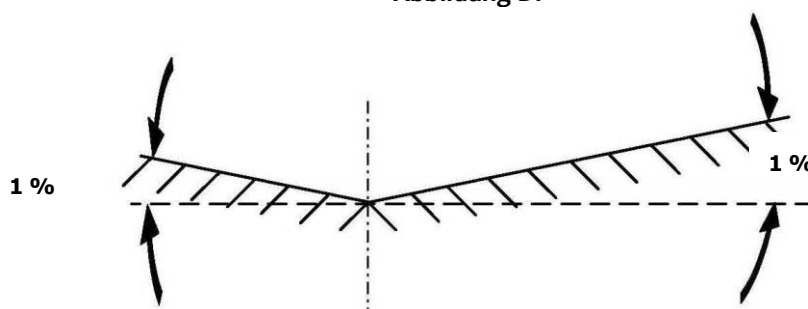


Abbildung B (Wannenprofil)



Ein Wannenprofil kann auch mit unterschiedlich langen Alu-Abziehprofilen hergestellt werden.
→ siehe Abbildung B1

Abbildung B1



4.3 Einstellung der Rolleneinheiten (Bordstein)

Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Rolleneinheit auf Bordstein aufsetzen.
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- ➔ **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.

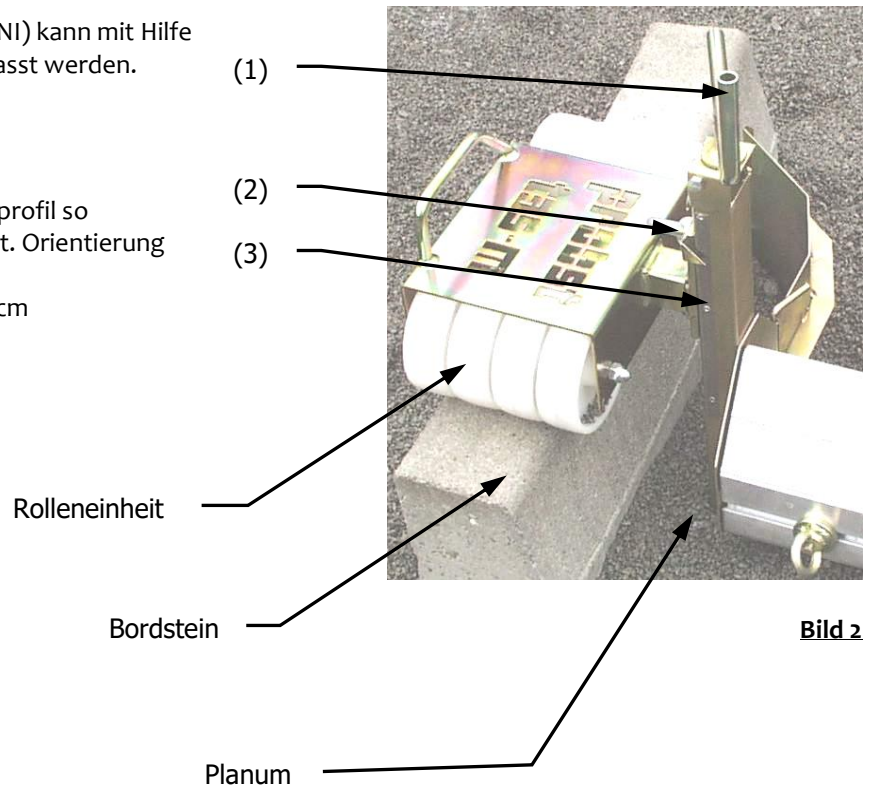
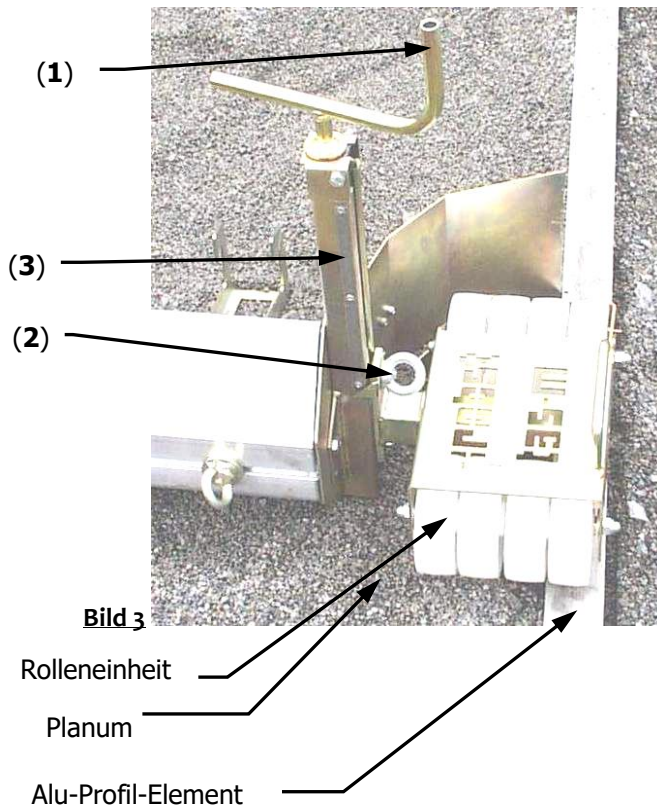


Bild 2

4.4 Einstellung der Rolleneinheiten (Alu-Profil-Element)

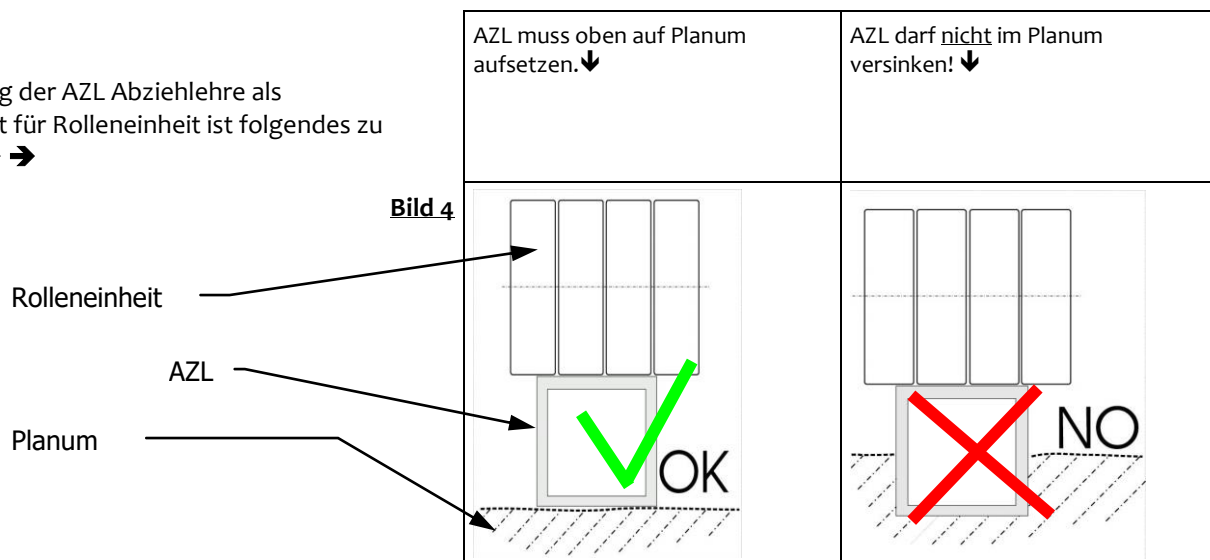
Die Arbeitshöhe (0-25 cm) des Gerätes (TAS-UNI) kann mit Hilfe der Spindel an die Arbeitsbedingungen angepasst werden.

- Alu-Profil-Element direkt auf das Planum aufsetzen, wie in Bild 4 dargestellt.
- Rolleneinheit auf Alu-Profil-Element aufsetzen
- Ringschraube (2) lösen.
- Durch Drehen an Kurbelspindel (1) Abziehprofil so einstellen, dass es auf dem Planum aufliegt. Orientierung an Skala (3).
- **TIP** Optimales Planum (Splitthöhe): 2-3 cm
- Ringschraube (2) wieder anziehen.



WICHTIG

Bei Verwendung der AZL Abziehlehre als Auflageelement für Rolleneinheit ist folgendes zu beachten → → →



5 Bedienung

5.1 Allgemein

Die Erstellung eines Planums mit dem Gerät (TAS-UNI) kann entweder durch manuelles Ziehen (2-Mannbedienung) oder maschinell Ziehen (Radlader) erfolgen.

5.1.1 Manuelles Ziehen

Es werden 2 handelsübliche Schaufeln in die dafür vorgesehene Schaufeleinhängungen (1) zum Ziehen des Gerät (TAS-UNI) eingehängt.



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

Vor jedem Arbeitseinsatz mit Schaufeln ist zu überprüfen, ob der Schaufelstiel fest in der Schaufel befestigt ist – **Unfallgefahr.**

(1)

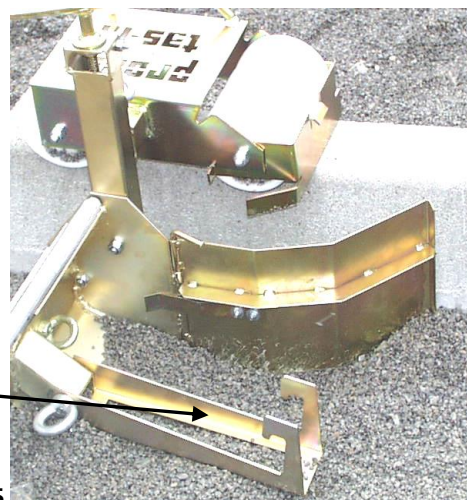


Bild 5



5.1.2 Maschinelles Ziehen

Es werden 2 Zugketten in die dafür vorgesehene Einhängerung (2) zum Ziehen des Gerät (TAS-uni) eingehängt. Die Enden der Zugketten werden am Radlader/Bagger im Bereich der Schaufelaufhängung befestigt.

Trittblech (3) kann dazu benutzt werden, um den Bodendruck zu erhöhen (Bediener kann einen Fuß darauf stellen).



Es ist darauf zu achten, dass im Arbeitsbereich keine Gegenstände auf dem Boden liegen – **Stolpergefahr beim Rückwärtslaufen.**

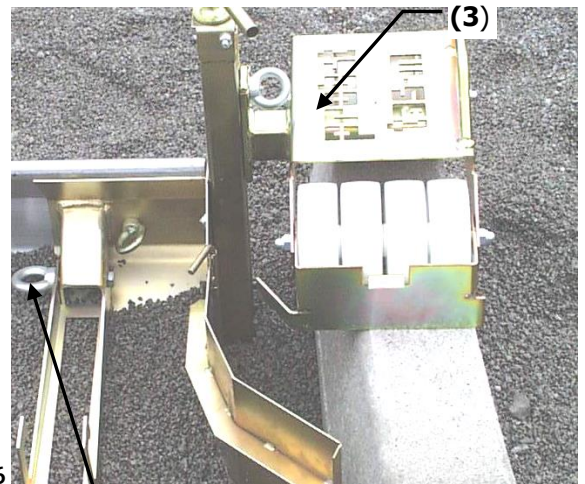


Bild 6



6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

MECHANIK

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnrädern auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (wenn vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Ober- und Unterseite der Gleitlagerung (wenn vorhanden) bei geöffnetem Gerät mit einem Spachtel einfetten.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

6.2 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.3 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ siehe BGR 500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Diese Prüfplaketten können bei uns bezogen werden. (Bestell-Nr.: 2904.0056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl)
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „SICHERHEITSPRÜFUNG“ gut sichtbar anzubringen.



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.4 Hinweis zum Typenschild



Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.

Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf nicht überschritten werden.

Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



6.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige Original Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Hersteller:
Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Strasse 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden ¹⁾.

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

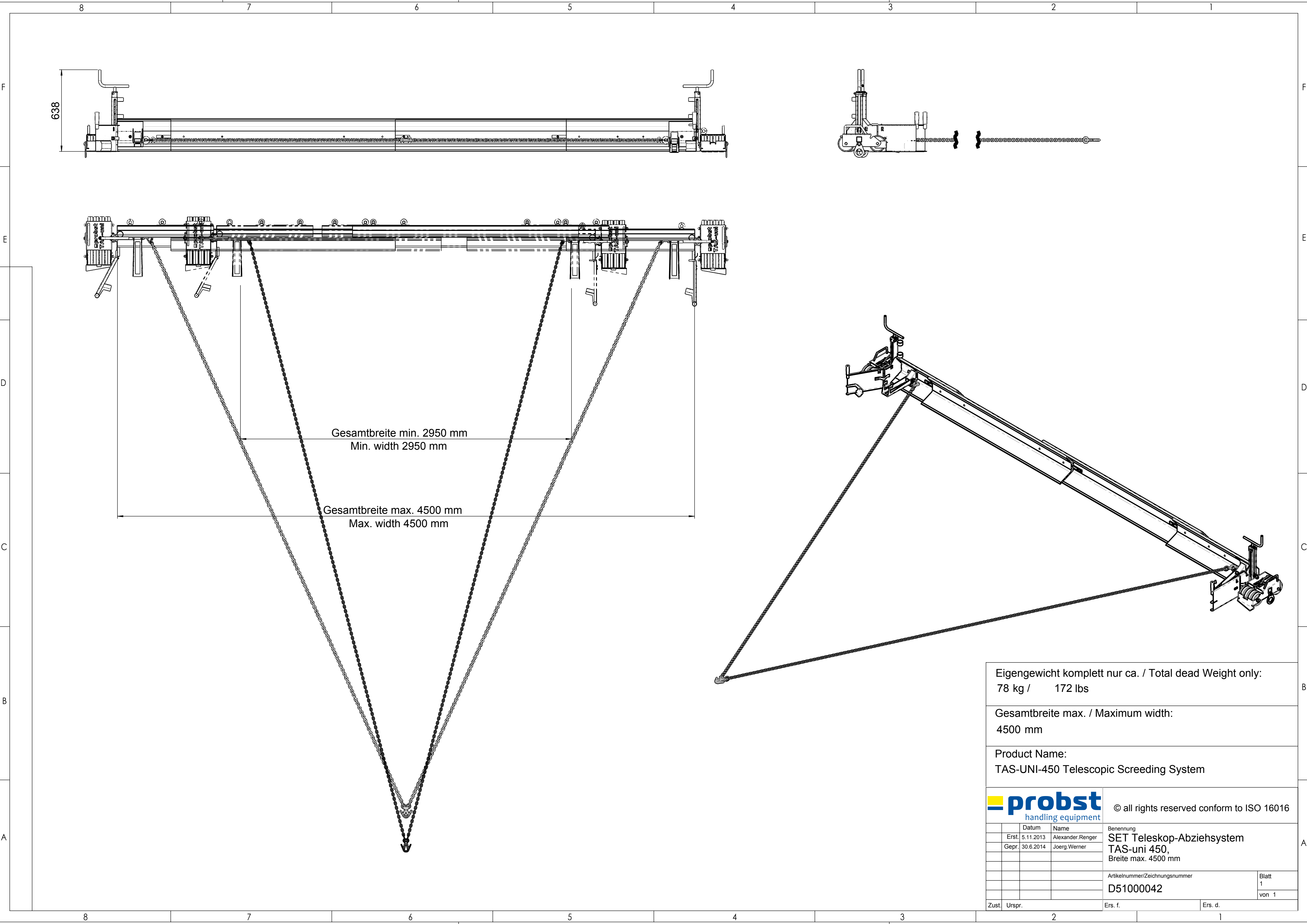
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>


Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

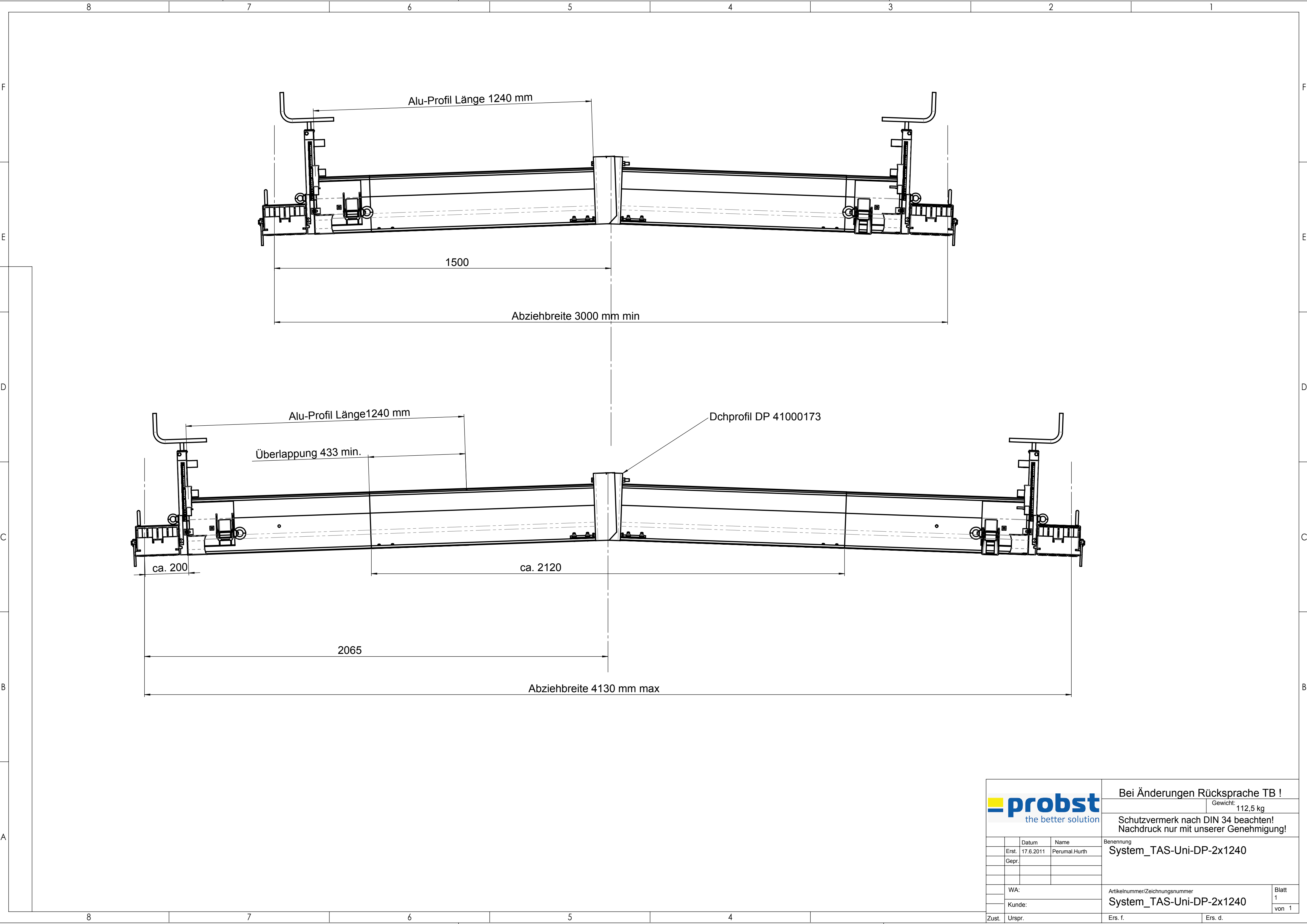
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>


Wartungsarbeiten 1x jährlich

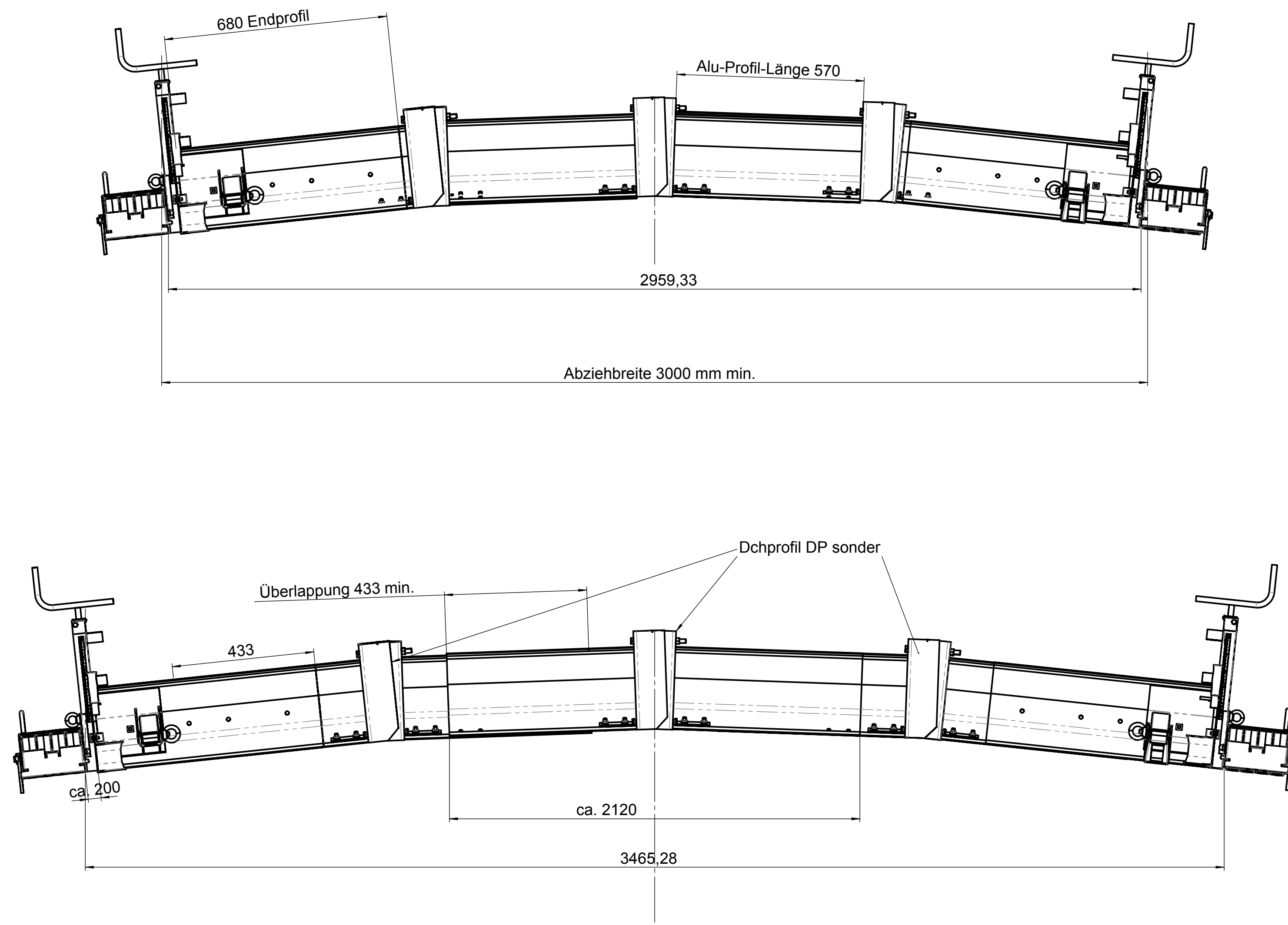
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>




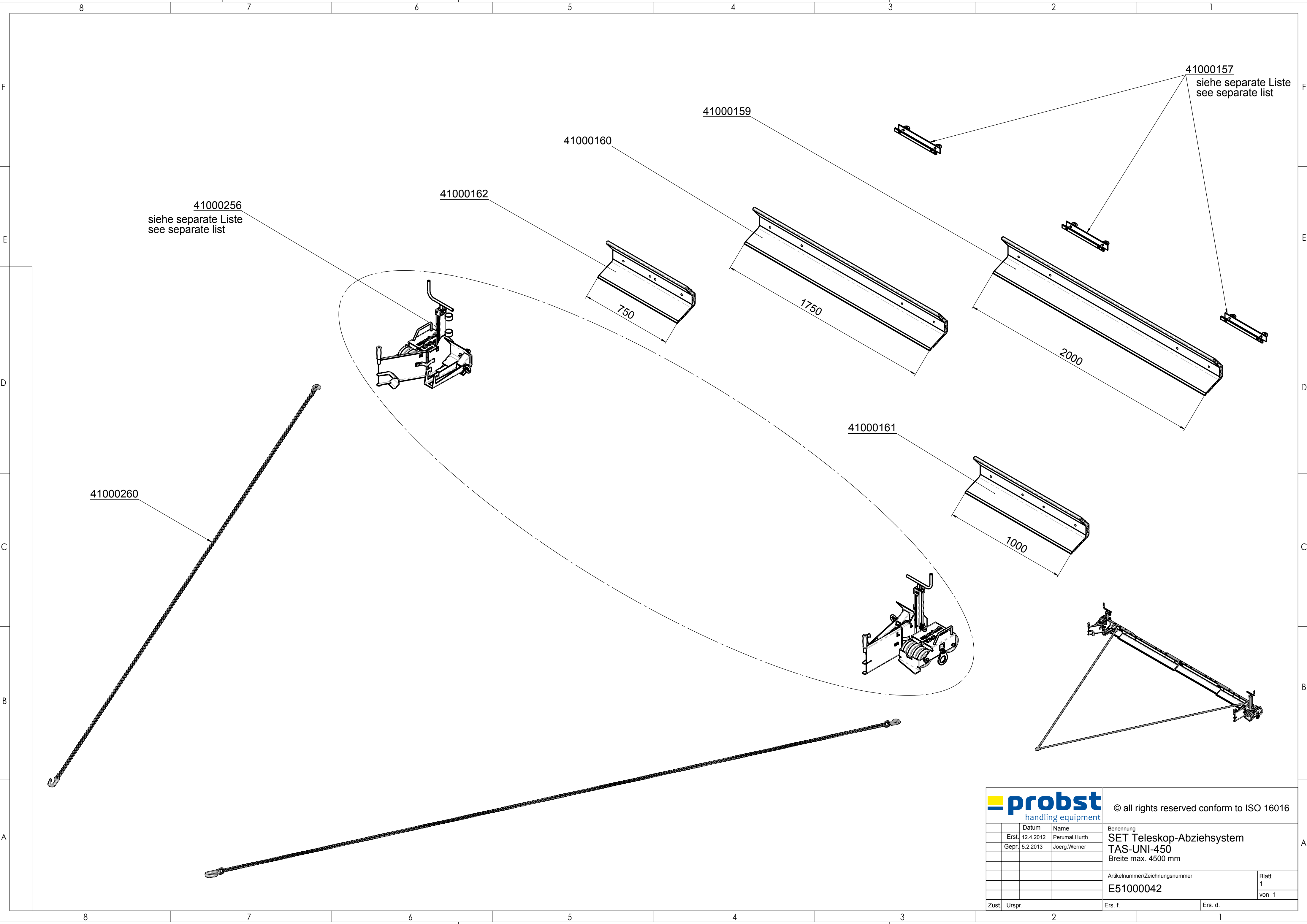
Eigengewicht komplett nur ca. / Total dead Weight only: 78 kg / 172 lbs			
Gesamtbreite max. / Maximum width: 4500 mm			
Product Name: TAS-UNI-450 Telescopic Screeding System			
		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	5.11.2013	Alexander.Renger	SET Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 450, Breite max. 4500 mm
Gepr.	30.6.2014	Joerg.Werner	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			D51000042
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
			Gewicht:	112,5 kg
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung System_TAS-Uni-DP-2x1240	
Erst.	17.6.2011	Perumal.Hurth		
Gepr.				
	WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer System_TAS-Uni-DP-2x1240	
	Kunde:			
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1	

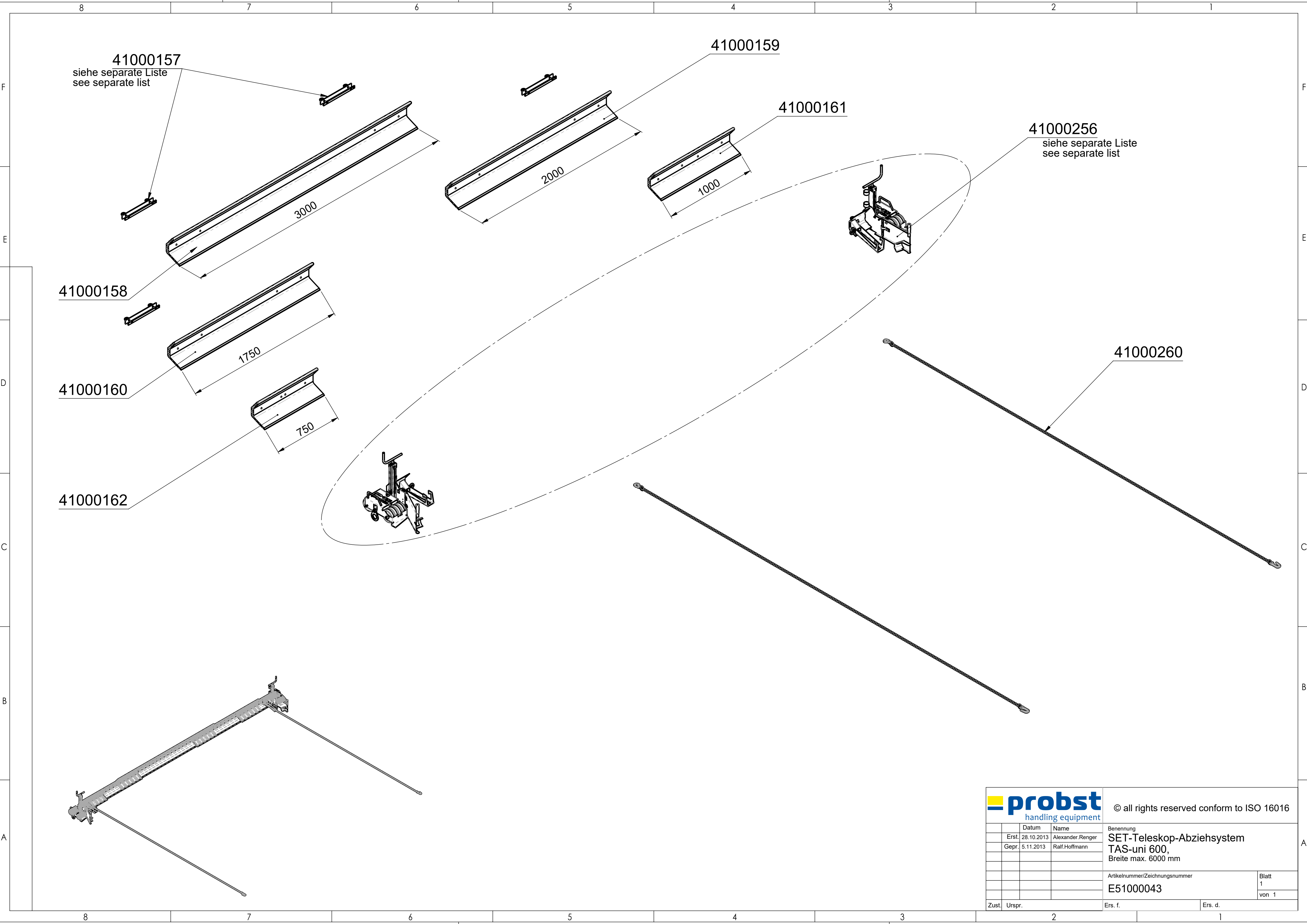


 the better solution			Bei Änderungen Rücksprache TB !	
				Gewicht: 119,7 kg
			Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Name	Benennung System_TAS-Uni-3xDP-560	
Erst.	22.6.2011	Perumal.Hurth		
Gepr.				
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer System_TAS-Uni-3xDP-560	
WA:				
Kunde:			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.		



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 12.4.2012	Perumal.Hurth	SET Teleskop-Abziehsystem TAS-UNI-450 Breite max. 4500 mm	
	Gepr. 5.2.2013	Joerg.Werner		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E51000042	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



41000157
siehe separate Liste
see separate list

41000159

41000161

41000256
siehe separate Liste
see separate list

41000158

41000160

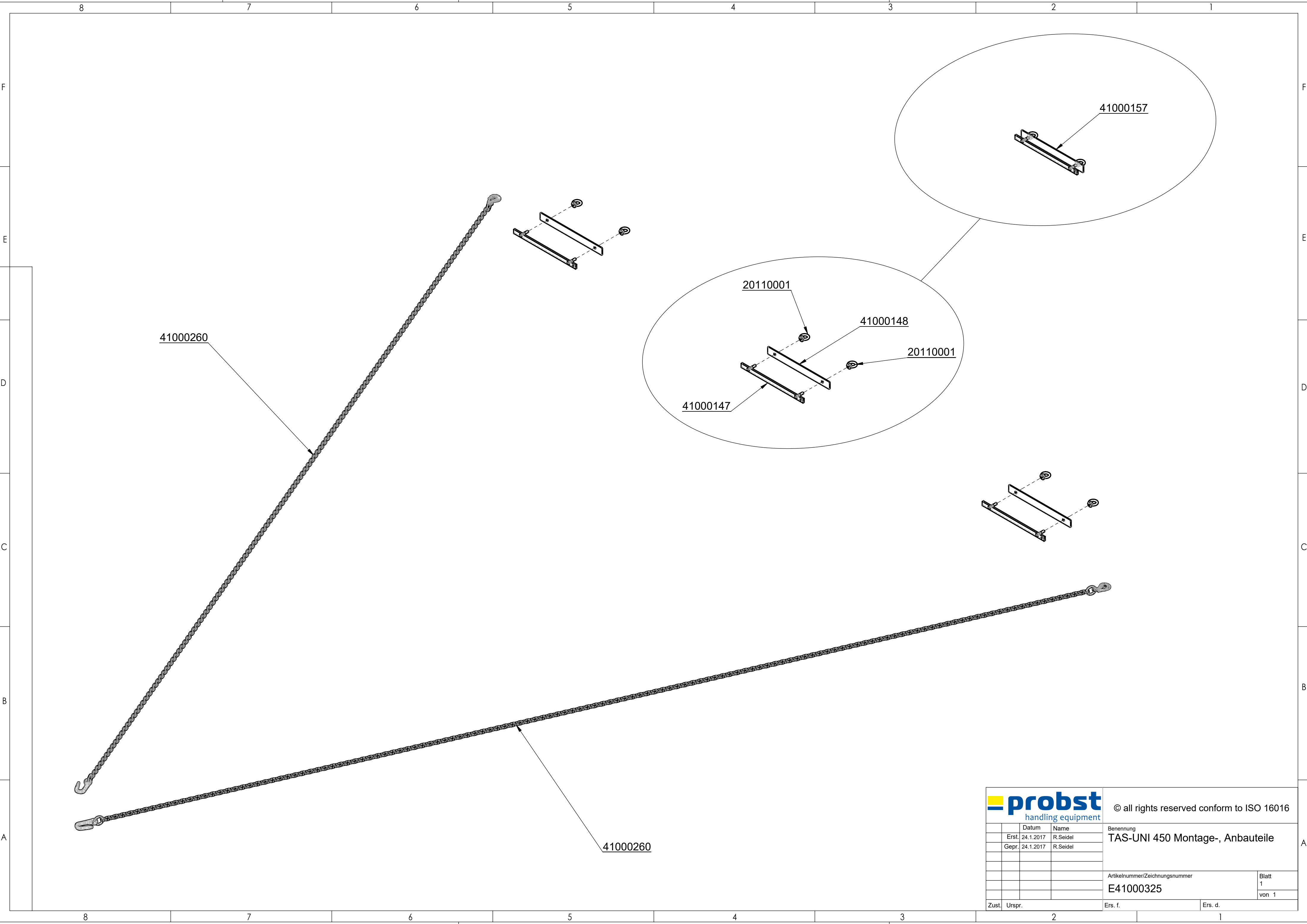
41000260

41000162



© all rights reserved conform to ISO 16016

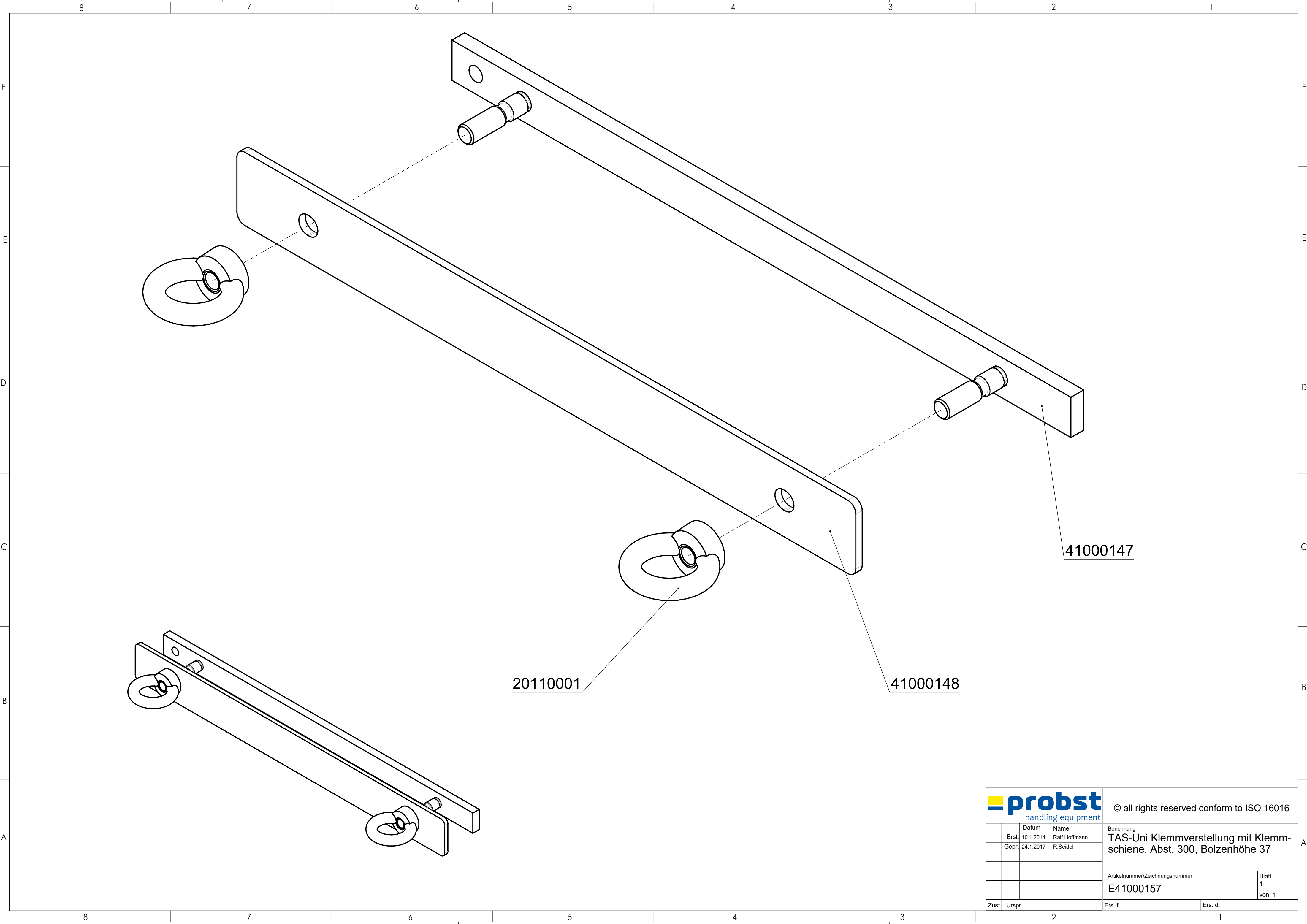
	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 28.10.2013	Alexander.Renger	SET-Teleskop-Abziehsystem TAS-uni 600, Breite max. 6000 mm	
	Gepr. 5.11.2013	Ralf.Hoffmann		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E51000043	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.		Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	24.1.2017	R.Seidel
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel
Zust.	Urspr.	

Benennung	
TAS-UNI 450 Montage-, Anbauteile	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
E41000325	
Blatt	1
von	1
Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	10.1.2014	Ralf.Hoffmann
Gepr.	24.1.2017	R.Seidel

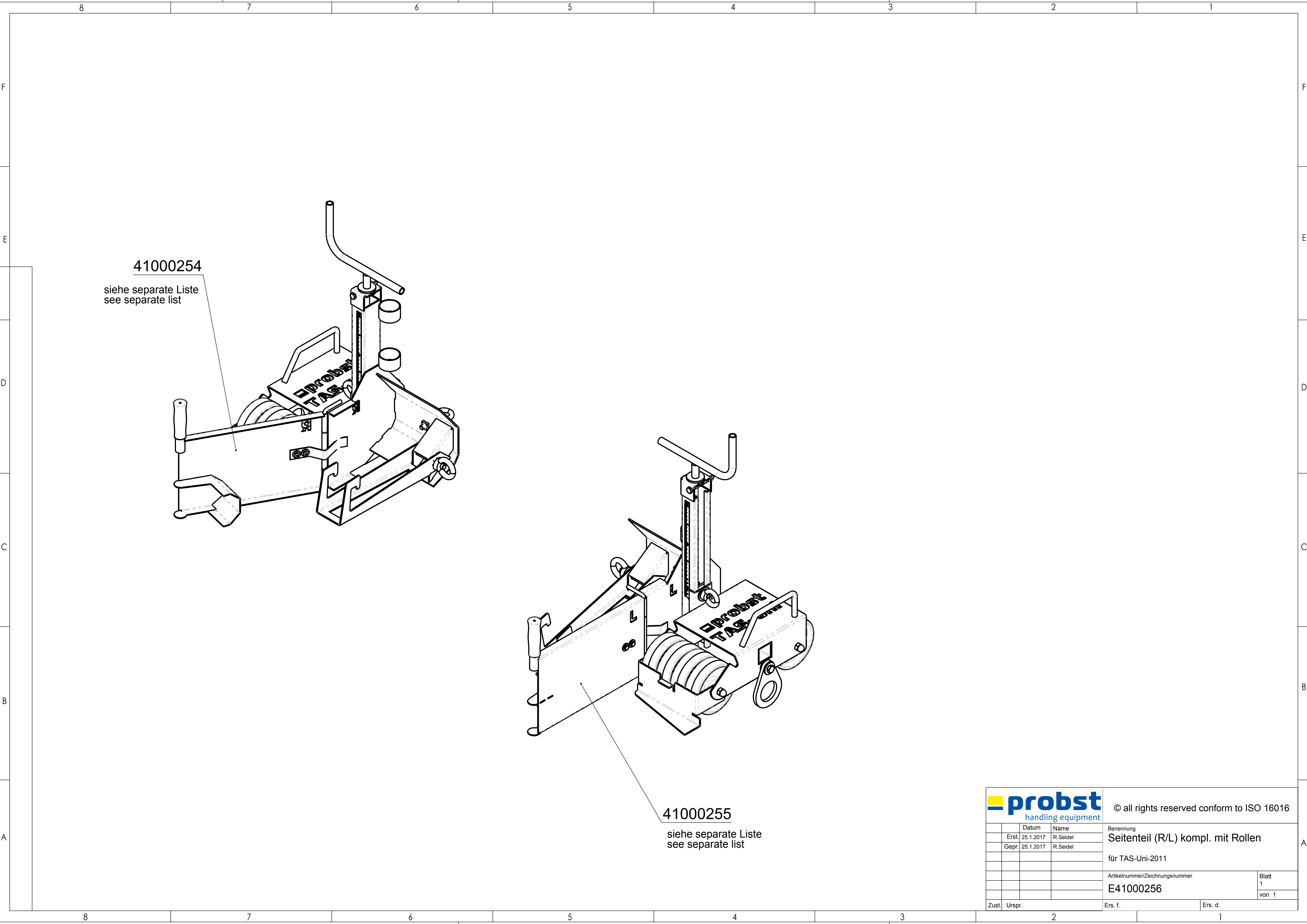
Benennung
TAS-Uni Klemmverstellung mit Klemmschiene, Abst. 300, Bolzenhöhe 37

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000157

Zust.	Urspr.
-------	--------

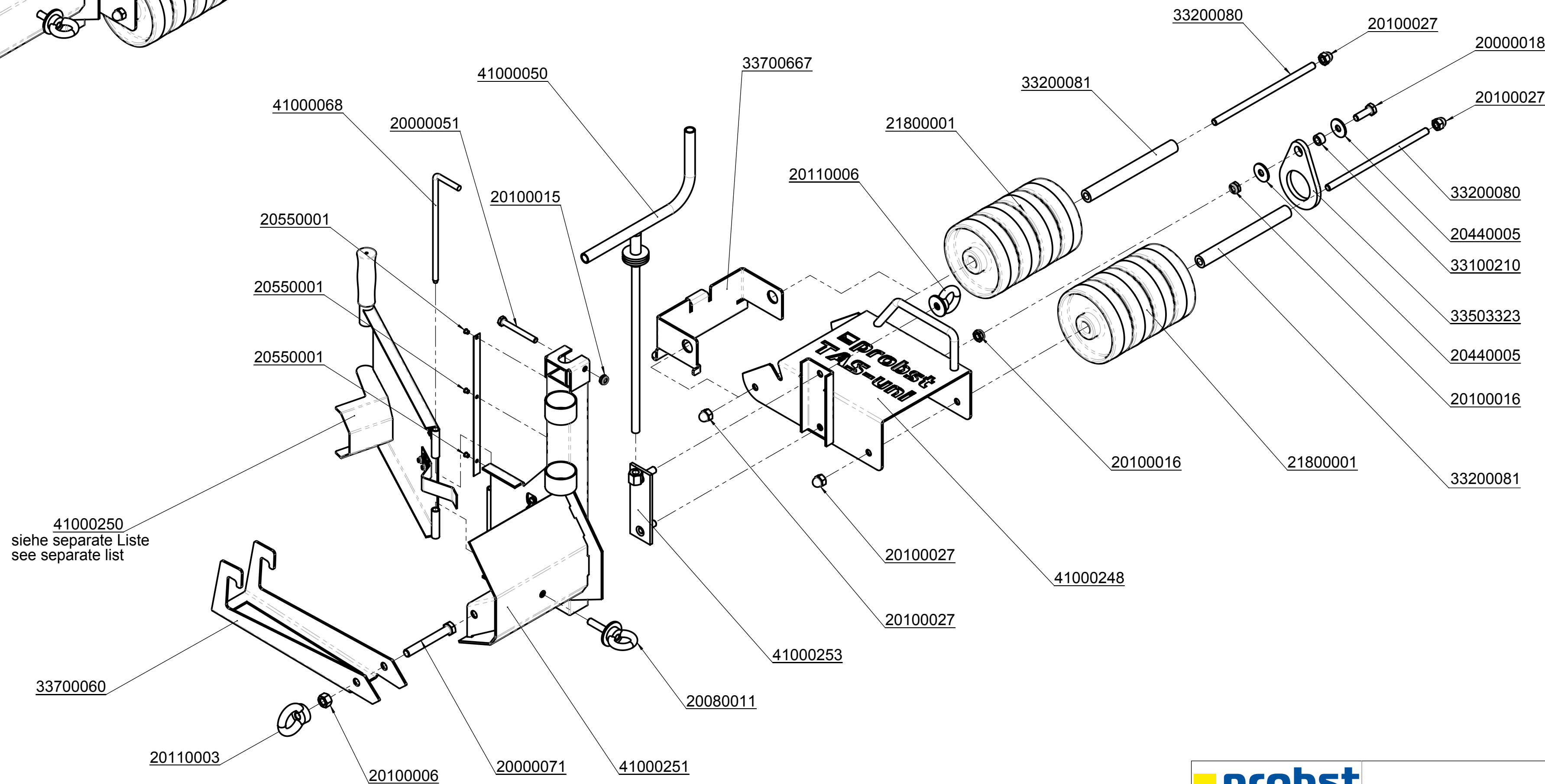
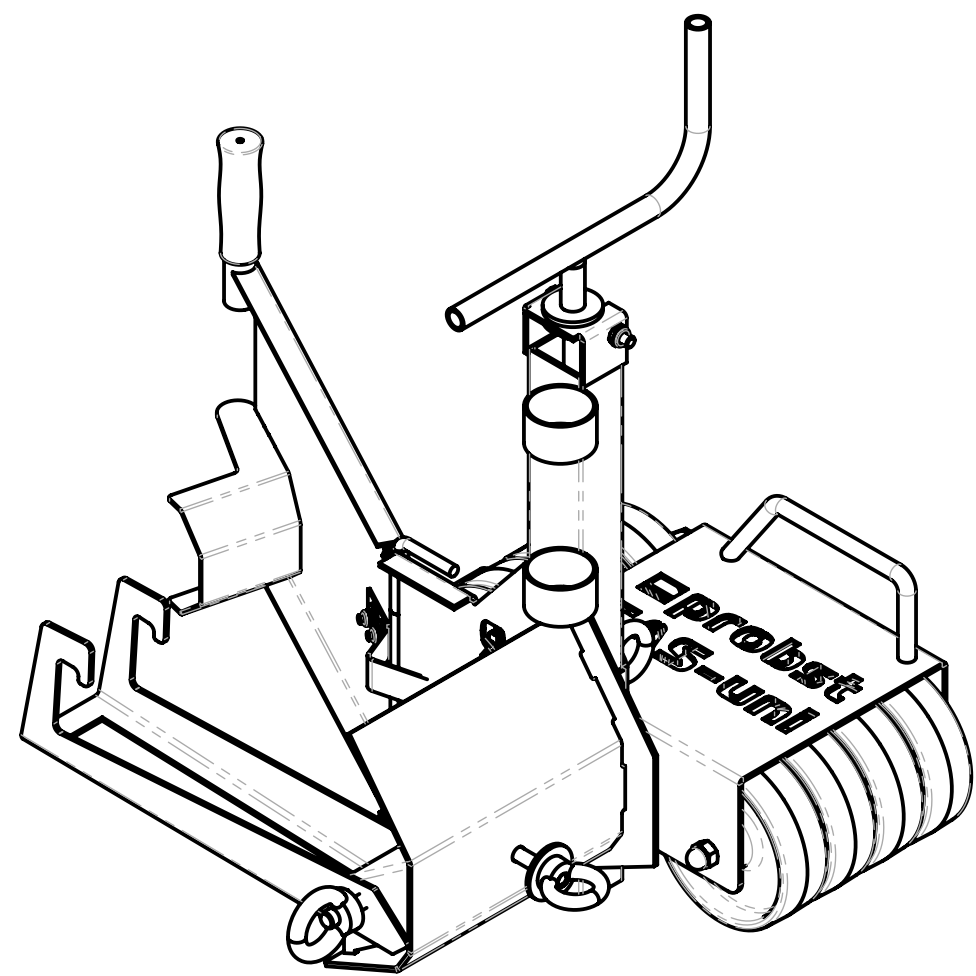
Ers. f. Ers. d.

Blatt
1
von 1



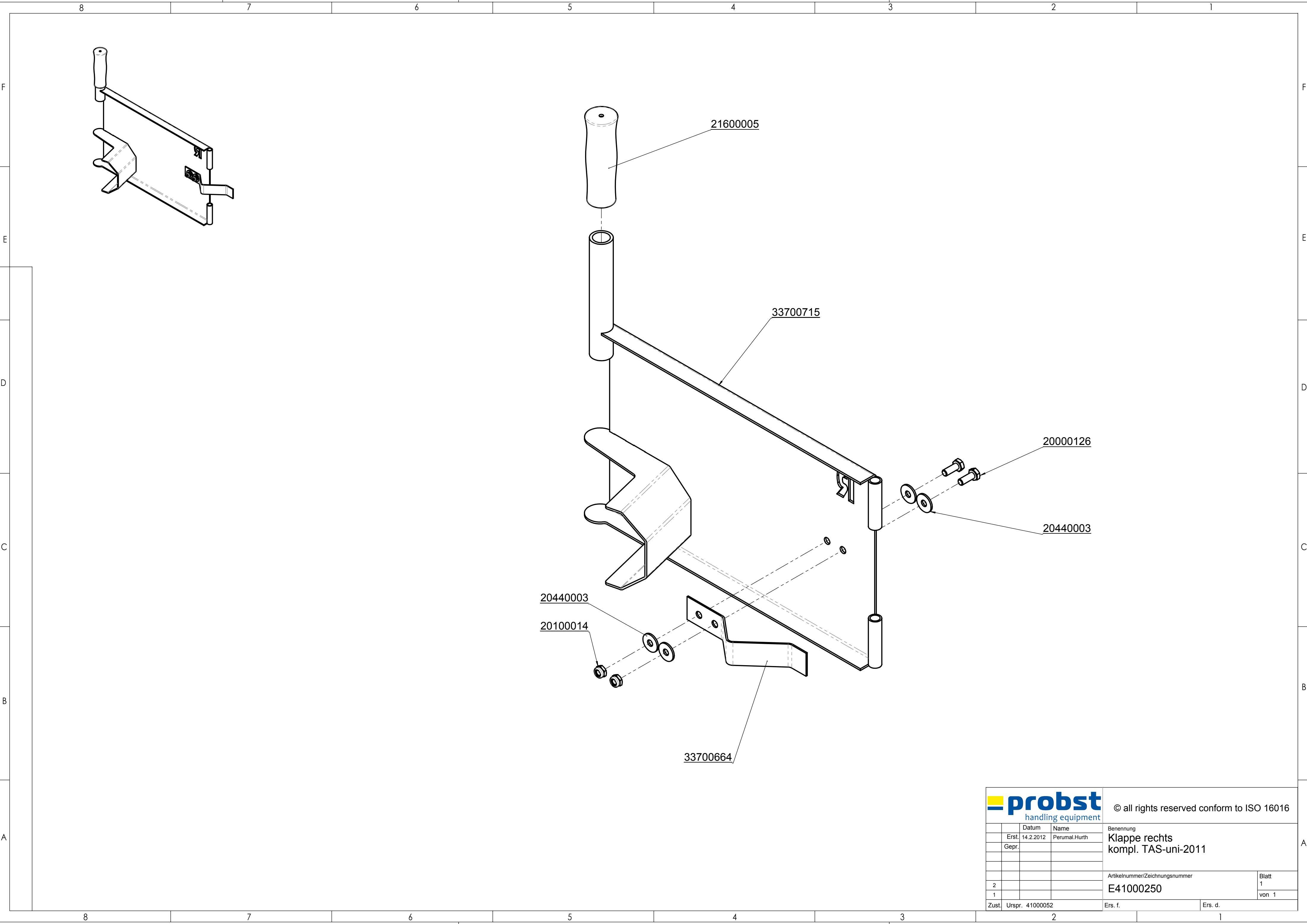
© all rights reserved conform to ISO 16016

			Benennung	
	Datum	Name	Seitenteil (R/L) kompl. mit Rollen für TAS-Uni-2011	
Erst.	25.1.2017	R.Seidel		
Gepr.	25.1.2017	R.Seidel		
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
			E41000256	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.		Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

Benennung		Name	
Seitenteil rechts mit Rollen kompl.		Perumal.Hurth	
TAS-Uni-2011		R.Seidel	
Artikelnummer/Zeichnungsnummer		Blatt	
E41000254		1	
von 1			
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

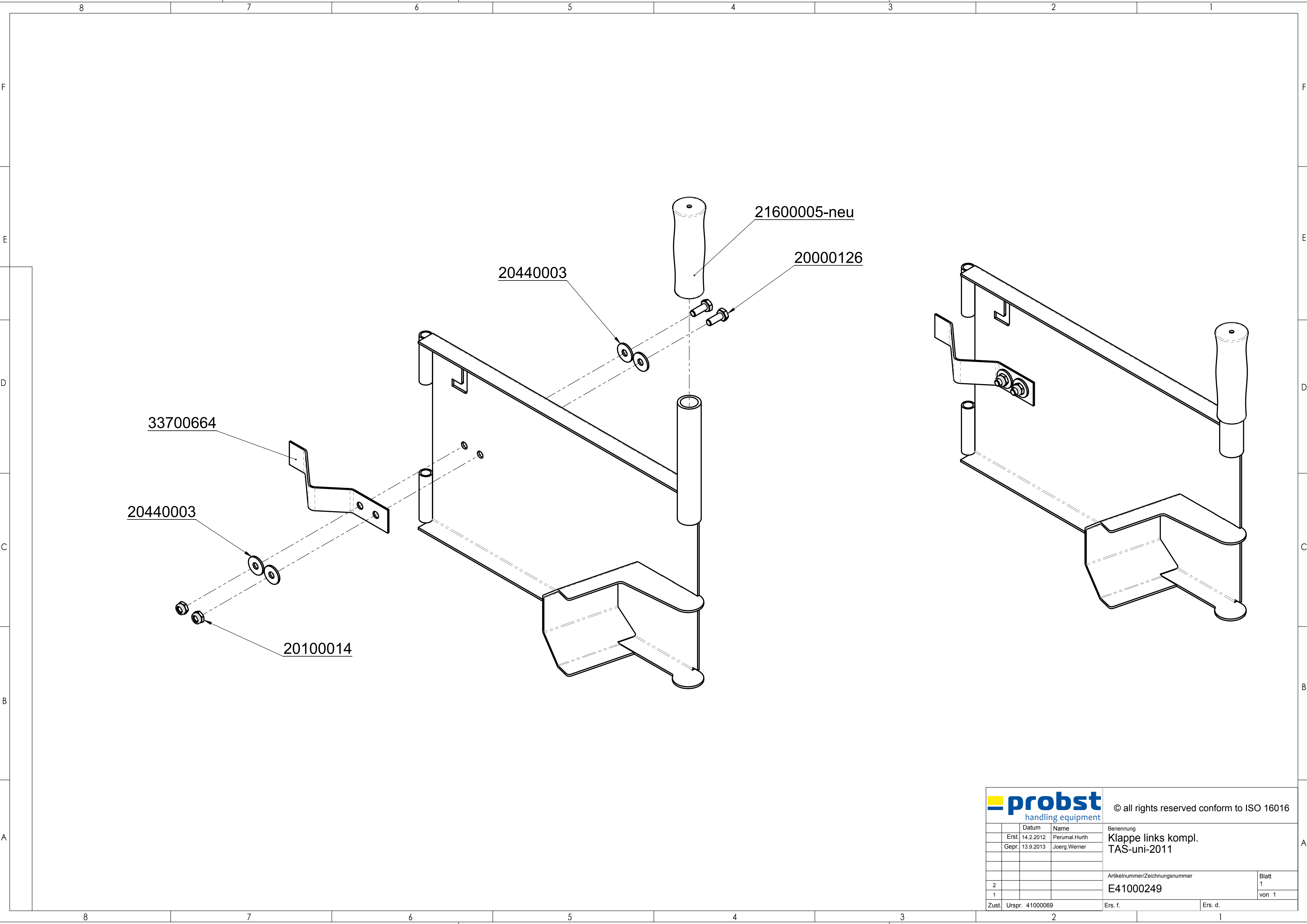
	Datum	Name
Erst.	14.2.2012	Perumal.Hurth
Gepr.		
2		
1		
Zust.	Urspr. 41000052	

Benennung
Klappe rechts
kompl. TAS-uni-2011

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E41000250

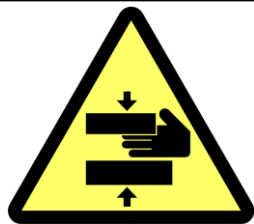
Blatt
1
von 1

Ers. f. Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name	Benennung	
	Erst. 14.2.2012	Perumal.Hurth	Klappe links kompl. TAS-uni-2011	
	Gepr. 13.9.2013	Joerg.Werner		
2			Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
1			E41000249	
			Blatt 1 von 1	
Zust.	Urspr. 41000069		Ers. f.	Ers. d.



29040220

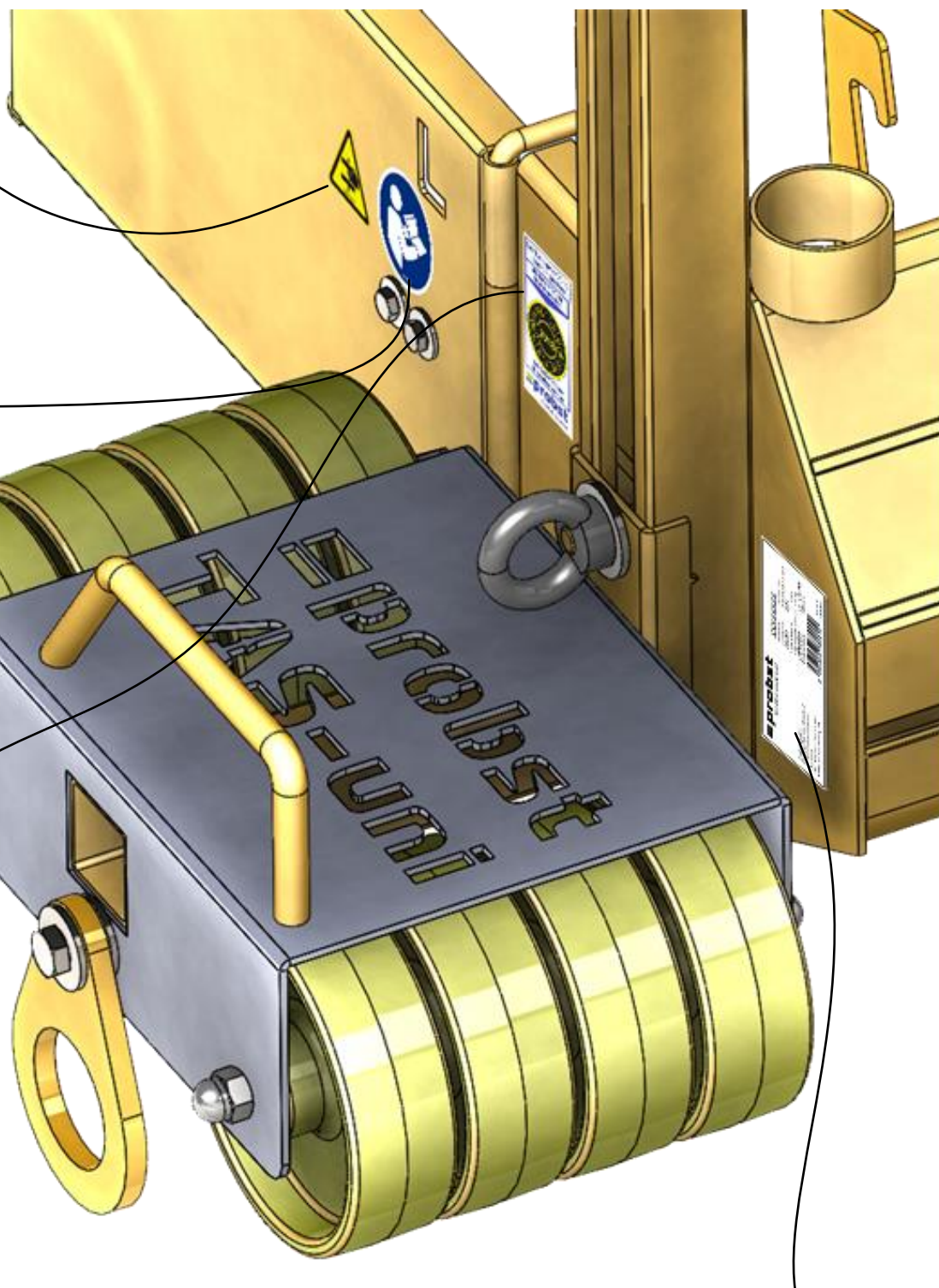
Auch auf der rechten Klappe/ also on the right flap



29040666



29040056



probst
handling equipment

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen
Germany
Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

XXXXXXXX

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (WLL) 250 kg
Greifbereich 50 - 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm



0 123456 789012

Made in Germany